

Veranstaltung Nr. 18/04/131

„Mythos Wewelsburg“ – die Ideologie des Rechtsextremismus und seine aktuelle Bedeutung

- Zielgruppe:** Migrantenfamilien und alle Interessierten
- Termin:** Montag, 26. März 2018 - Sonntag, 01. April 2018
- Tagungsort:** Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolder Str. 738, 33699 Bielefeld
- Tagungsleitung:** Ulrich Brinker, Diplom Soziologe
- Tagungsgebühren:** 140,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung, für Kinder sind 70,00 € zu zahlen

Inhalte:

Seit den NSU-Morden wurde deutlich, dass die Gefahren des heutigen Rechtsextremismus unterschätzt wurden. Rechtsextreme gehen auf ihrer Suche nach neuen Anhängern inzwischen sogar auf Russlanddeutsche zu. So macht die NPD gezielt Propaganda in diesem Milieu.

In dieser Veranstaltung geht es darum, die Ideologie, Mythen und Symbolik des Nationalsozialismus zum Thema zu machen und zu vertiefen. Dazu soll insbesondere die Bedeutung der Region Ostwestfalen-Lippe und der Wewelsburg ins Zentrum gerückt werden. Das Lernziel ist, aufzuzeigen, wie es zu dieser Tat kam. Die entscheidende Frage ist, wie sich diese Gewalt aus einer modernen Gesellschaft heraus entwickeln konnte und was es uns heute angeht. Die Veranstaltung führt zu einer Auseinandersetzung mit der NS-Ideologie und deren vergangenen und aktuellen Folgen.

Ziele:

Fragestellungen sind:

- ◆ Was war das Geschichtsbild und die Ideologie der Nazis?
- ◆ Wie wirkt das vermittelte Geschichtsbild der Nazis bis heute?
- ◆ Was hat das mit mir und den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu tun?
- ◆ Was können wir tun? Ideenwerkstatt für den eigenen Stadtteil entwickeln